



PRESSEINFORMATION

Rheinland-Pfälzer nehmen Solar-Speicher-Programm sehr gut an Landesenergieagentur sorgt mit personeller Aufstockung für schnellere Bearbeitung

Kaiserslautern/Mainz, 06.02.2020: Das im Rahmen der „Solar-Offensive“ vom Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten (MUEEF) aufgelegte [Solar-Speicher-Programm](#) wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Derzeit liegen 885 Anträge vor, von denen bislang 272 bewilligt und 16 abgelehnt wurden. „Dass direkt nach dem Start des Förderprogramms durchgehend bis heute so viele Anträge bei uns eingegangen sind, hat uns überrascht“, sagt Michael Hauer, Geschäftsführer der Energieagentur Rheinland-Pfalz. Die bei der Energieagentur Rheinland-Pfalz eingegangenen Anträge sollten bereits ab Anfang November bearbeitet werden. Eine Verzögerung entstand dadurch, dass die geforderte Leistungsabgabe der PV-Anlage am Netzanschlusspunkt erhöht und die dementsprechende Vorgabe in der Verwaltungsvorschrift angepasst wurde. „Da dies zu einer Besserstellung der Antragsteller führte, haben wir diese Änderung natürlich abgewartet“, so Tobias Woll, verantwortlicher Leiter des Solar-Speicher-Programms.

Weitere Mitarbeiter und neues Online-Formular beschleunigen die Antragsprüfung

Seit dem Start des Programms am 9. Oktober 2019 hatte die Landesenergieagentur 726 telefonische Anfragen und 367 E-Mails von Antragstellern erhalten, die sich nach dem Bearbeitungsstand ihres Antrags erkundigten. „Wir haben größtes Verständnis für die Ungeduld der Antragsteller, die darauf brennen, ihr Projekt umzusetzen“, sagt Tobias Woll. Bislang waren 3,5 Mitarbeiter in die Bearbeitung der Anträge zum Solar-Speicher-Programm einbezogen. „Seit Februar unterstützen uns drei neue Mitarbeiter, damit wir flexibel reagieren und die Anträge in den nächsten Wochen und Monaten zügig abarbeiten können“, so Woll. „Wir werden darüber hinaus alle Antragsteller, deren Antrag noch offen ist, anschreiben und über den Stand der Dinge informieren.“ Die Bearbeitungszeit für einen Antrag hängt im Wesentlichen davon ab, ob alle notwendigen Informationen im Antrag enthalten sind oder ob die Mitarbeiter der Energieagentur Rheinland-Pfalz weitere Informationen vom Antragsteller einholen müssen.

Um die Prüfung der Anträge zu beschleunigen, können [private](#) und [kommunale](#) Antragsteller ab sofort ihren Antrag online ausfüllen. Die Daten werden dabei direkt ins System übertragen, sodass sie von den Mitarbeitern nicht mehr per Hand erfasst werden müssen. Der Antragsteller muss den Antrag aber weiterhin ausdrucken, unterschreiben und per Post an die Energieagentur Rheinland-Pfalz senden. Damit Interessenten sich einen Überblick über den Bearbeitungsstand verschaffen können, wurde auf der Solar-Speicher-Seite ein [Newsticker](#) eingerichtet. Alle Informationen zum Förderprogramm und Antragsformulare sind zu finden unter www.earlp.de/solarspeicher

Solar-Speicher-Programm soll helfen die Klimaziele des Landes zu erreichen

Mit dem Solar-Speicher-Förderprogramm will die Landesregierung Privathaushalte, Schulen und kommunale



Liegenschaften dabei unterstützen, Photovoltaikanlagen samt Batteriespeichern zu installieren. Insgesamt stellt das Landesumweltministerium fünf Millionen Euro für das Programm bereit; 1,3 Millionen Euro für private Haushalte und 3,7 Millionen Euro für Kommunen. „Das Förderprogramm soll das Ziel der Landesregierung, bis 2030 den Strombedarf des Landes aus erneuerbaren Energien zu decken, unterstützen“, sagt Geschäftsführer Hauer. Für Privathaushalte liegt die Förderung des Heimspeichers bei 100 Euro pro Kilowattstunde (kWh) nutzbarer Speicherkapazität. Der Zuschuss ist auf maximal 1.000 Euro pro Vorhaben begrenzt. Fördervoraussetzung ist die Neuinstallation einer PV-Anlage mit einer Leistung von mindestens 5 Kilowatt Peak (kWp). Speicher in Kommunen werden ab 10 kWh Speicherkapazität gefördert. Die Förderung beträgt 100 Euro pro kWh nutzbarer Speicherkapazität, höchstens aber 10.000 Euro je Vorhaben. Fördervoraussetzung ist die Neuinstallation einer PV-Anlage mit einer Leistung von mindestens 10 kWp.

Erstmals in ihrer Geschichte wickelt die Landesenergieagentur den kompletten Ablauf des Programmes ab, von der Information und Beratung über die Prüfung der Anträge bis hin zur Auszahlung der Fördermittel.

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz unterstützt als kompetenter Dienstleister Kommunen und ihre Bürger sowie Unternehmen in Rheinland-Pfalz bei der Umsetzung von Aktivitäten zur Energiewende und zum Klimaschutz. Sie wurde 2012 als Einrichtung des Landes gegründet und informiert unabhängig, produkt- sowie anbieterneutral.

Kontakt: Zum Solar-Speicher-Programm:
Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH
Beratungstelefon: 0631 34371 – 999
E-Mail: speicher@energieagentur.rlp.de
www.earlp.de/solarspeicher

Pressekontakt:
Dagmar Schneider / Pressesprecherin
Telefon: 0631 / 34371 - 158
E-Mail: dagmar.schneider@energieagentur.rlp.de

Informationen über die Energieagentur Rheinland-Pfalz im Internet:
www.energieagentur.rlp.de
www.energieagentur.rlp.de/newsletter
www.twitter.com/energie_rlp
www.facebook.com/energie.rlp